

rationell reinigen

 **ÖSTERREICH**

Kommentar



Thomas Mayrhofer | leitender Redakteur |
thomas.mayrhofer@rationell-reinigen.at

Bild: privat

»Die Sozialpartnerschaft hat ein kräftiges
Lebenszeichen gegeben.«

Sieg der Vernunft

Die Änderung der Gewerbeordnung war lange angekündigt und sollte ganz massiv ausfallen. So forderte die größere Regierungspartei die Halbierung der geregelten Gewerbe, um damit einen leichteren Zugang zur Selbständigkeit zu erreichen. Davon versprachen sich einige Proponenten einen neuen Gründerboom.

Nach massiven Interventionen, bei denen die Wirtschaftskammer mit der Gewerkschaft (also zwei Gruppierungen mit zum Teil völlig unterschiedlichen Zielsetzungen) eine starke Allianz gebildet hatte, wurde es nur eine „kleine Reform“. Statt der Maximalforderung der Halbierung der 80 regulierten Gewerbe wurden lediglich die 19 Teilgewerbe völlig freigegeben. Der Huf- und Klauenbeschlagnahme wurde sogar von den Teilgewerben in die regulierten umgereiht. Was für die einen eine Bestätigung des überverwalteten Kammerstaates in Österreich war, wurde von der anderen Seite als „Sieg der Vernunft“ gefeiert, da mit einer solchen Freigabe ein deutlicher Rückgang der dualen Ausbildung gefürchtet wurde, für die es unterschiedliche Studien und Erfahrungen in den Nachbarländern gibt. Als positive Auswirkungen erwarten die

Experten, dass sich die Neuunternehmer durch die neue Gebührenbefreiung über 10 Millionen ersparen. Aber auch die Ausweitung der Nebenrechte, bei der ein Unternehmer zwischen 15 und 30 Prozent andere Betriebsleistungen (ein Hausbetreuer darf nun 15 Prozent seines Gesamtumsatzes mit Malerarbeiten verdienen, ohne dafür einen Gewerbeschein zu haben) erwirtschaften darf, ist als positiv hervorzuheben.

Noch wichtiger ist die Vereinfachung bei den Betriebsanlagengenehmigungen mit dem vereinfachten Verfahren. Dies bringt in tausenden Fällen eine echte Erleichterung.

Wie beim Sport gilt aber auch bei der Gewerbeordnungsreform: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Die oft nicht mit der Praxis vertrauten Reformforderer werden sicher nicht müde werden, weitere Liberalisierungsschritte zu fordern. Die Auswirkungen auf den Markt, die soziale Sicherheit sowie die Lehrlingsausbildung werden dabei leider oft nicht zu Ende gedacht.

Ihr Österreich-Redakteur
Thomas Mayrhofer

INHALT

- I Kommentar**
Sieg der Vernunft
- II Landesinnung Wien**
Fachgruppentagung 2016
- IV Heikler Fall**
Schnelle Problemlösung
- V Schädlingsbekämpfung**
Erfolgreicher Verkauf
- VII Goldsponsor beim FM-Day**
Der Schlüssel zum Erfolg
- VIII Landesinnung NÖ**
Schneeräumen und die Folgen
- LI Niederösterreich**
Interessanter Betriebsbesuch
- LI Niederösterreich**
Schulungsangebot nutzen
- IX Führendes Unternehmen**
Erster Platz geht nach Südtirol
- Mobile Videoüberwachung**
Erster Anbieter in Österreich
- X Mitarbeiter-Training**
Mit Sicherheit umweltfreundlich
- Übernahme**
ÖWD erwirbt Reinigungsunternehmen
- XI Ausgezeichnetes Personal**
Erfolgreicher Lehrabschluss
- Textilmanagement**
Gewinner bei den Erstberichten
- XII Ladys-Power**
Frauengeführtes Unternehmen
- Hermes.Wirtschafts.Preis**
Sieg für Familienunternehmen
- XIII Wachstumsmarkt Hygiene**
Ab mit dem Abwasser
- XIV Produkte**
- XV Impressum**